



# Sammlung Theaterzettel

## Die letzte Hexe

Schleich, Martin

1876-11-24

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Freitag, den 24. November 1876.

(Bei aufgehobenem Abonnement:)

Zum Vortheil des Chorpersonals.

Zum ersten Male:

# Die letzte Hexe.

Vollstück in 4 Abtheilungen von Martin Schleich.

(Für Mannheim lokalisirt)

Pompejati, Anwaltskultheiß von Mannheim	Herr Ditt.	Andreas	Herr Specht.
Tremelius, Stadtrichtersassessor	Herr Pächler.	Koppert	Herr Hebel.
Johann Konrad Schweitzer, genannt Voll, Stadtschreiber	Herr Bauer.	Langeloth	Herr Stein.
Winkelblech, Rathsbürgermeister	Herr Jacobi	Fuchs	Herr Wenzauer.
Beer,	Herr Knapp.	Diens	Herr Bälter.
Wittwe Fir, Wittin zu den „3 goldenen Stöcken“	Frau Kade	Plott	Herr Blankart.
Konrad, Student	Herr Jariy.	Frohmeier	Herr Frisinger.
Michel	Hil. Schelly.	Scourba	Herr Kischer.
Kost, ihre Aderwunde von Miesbach in Baiern.	Hil. Heber.	Wilscheid	Herr Sachs.
Käthel, alte Magd der Frau Firin	Frau Gros.	Der Stadtbüttel	Herr Eckert.
Frau Butterweck, Bierbrauerwittwe.	Frau Wiegand.	Erster	Herr Lehner.
Hans, ihr Sohn	Herr Eichrodt.	Zweiter	Herr Strubel.

Die Handlung spielt in Mannheim in den achtziger Jahren des vorigen Jahrhunderts, theils in Gasthause zu den 3 Stöcken, theils auf dem Paradeplatz, theils im Rathhaus.

Heute ist der Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Alle Freibillerts ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

### Preise für ganze Logen:

Barriere-Logen	Mark 2. — Pf. per Platz.	Logen des zweiten Ranges	Mark 1. 70 Pf. per Platz.
Logen des ersten Ranges	Mark 2. 20 Pf. per Platz.	Logen des dritten Ranges	Mark 1. 20 Pf. per Platz.

### Eintrittspreise:

Sperfsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	Mark 3. 50 Pf.	Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 1. 40 Pf.
Sperfsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 2. 40 Pf.	Reserveloge des dritten Ranges	Mark 1. — Pf.
Sperfsitze im Parquet	Mark 2. 40 Pf.	Gallerieloge	Mark —. 80 Pf.
Steilplätze im Parquet	Mark 2. 40 Pf.	Gallerie	Mark —. 40 Pf.
Barriere	Mark 1. 40 Pf.		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird das verehrliche Publikum gebeten, sich mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperfsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten Donnerstag den 23. Nov. Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorsetz erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperfsitze Borgemerkten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage, Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr geltend machen, da von da an über alle, den Borgemerkten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholtten Logen- und Sperfsitz-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Borgemerken belegte Logen und Sperfsitze im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Für Anwärter nehmen Bestellungen an: die Bahndhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Co. welche Dampfboote Nr. 96.

### Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 30	Wintzen von Ludwigshafen nach	Spreuer, Germersheim, Reusbad, Landau, Kaiserlautern und Dürkheim
" 9 " 15	" " Brückenstation Mannheim im Anschluß an den Zug	
" 10 " 10	" " Ludwigshafen nach	Frankenthal und Worms
" 10 " —	" " Mannheim	Spreuer, Germersheim, Lauterburg, Strassburg, Heidelberg.
" 11 " 5	" " " " " "	Heidelberg, Bruchsal, Carlstube n.